



Internationale Forschungs-, Technologie- und Innovationspolitik

Info-Service

15. Mai 2006

Berichterstattung zu strategischen Entwicklungen auf den Politikfeldern des BMBF in führenden Industrieländern

Global

Asian nations team up for bird flu re- search

Five Asian nations — Cambodia, China, Indonesia, Thailand and Vietnam — and Canada launched a partnership to help identify ways of tackling outbreaks of bird flu. The Asian Research Partnership on Pandemic Influenza will study issues such as whether to vaccinate poultry in the wake of a bird flu outbreak. It will also support scientist exchanges, networking, and information-sharing activities.

The initiative is funded mainly by Canada's International Development Research Centre (IDRC), which has committed US\$1.8 million. The five partner nations will also provide funds.

<http://www.scidev.net/News/index.cfm?fuseaction=readNews&itemid=2799>

Frankreich

Regierung gibt Finanzierung von 73 FuE-Projekten der "pôles de compétitivité" bekannt

In Form eines am 3.5.2006 veröffentlichten gemeinsamen Kommuniqués von sechs von den Projekten jeweils betroffenen Ministern und von M. Francois Loos als Industrieminister ("ministre délégué", verantwortlich für das am 6.3.2006 von Premierminister de Villepin beschlossene "guichet unique") wurden die 73 jetzt be-

willigten Projekte bekannt gegeben. Eingegangen waren 225 Förderanträge. Das bewilligte Gesamtvolumen aus staatlichen Mitteln ("fonds unique interministériel", der vom "fonds de compétitivité" / Industrieministerium verwaltet wird) liegt mit 115 Millionen Euro erheblich über dem ursprünglich gesteckten Rahmen von 40 Millionen Euro.

http://www.industrie.gouv.fr/portail/ministre/comm.php?comm_id=6993

INSERM unterzeichnet Europäische Charta für Forscher

Das Französische Nationalinstitut für Gesundheits- und Medizinforschung (INSERM) hat offiziell seine Unterstützung der Europäischen Charta für Forscher und des Verhaltenskodex für die Einstellung von Wissenschaftlern angekündigt und sich damit verpflichtet, das Personalmanagement für Forscher und wissenschaftliche Mitarbeiter an den Prinzipien der beiden Dokumente zu orientieren.

http://europa.eu.int/eracareers/index_en.cfm?l1=15&CFID=3346468&CFTOKEN=b50833d11070b4a1-18CEC568-C387-D4F2-8573C33AD4DB5591

Italien

New funds to promote technological districts

On 4 April 2006, the Italian Ministry of Education, Universities and Research (MIUR) and Sviluppo Italia signed two

agreements to support technological districts. The aim of the first agreement is to create a rotation or revolving fund of EUR 40 million to sustain R&D projects in SMEs and the launch of high-technology start-ups. The second agreement intends to promote territorial marketing to attract investments in the technological districts of the Mezzogiorno. The initiative is funded with an overall budget of EUR 25 million. Source: MIUR Press release

http://trendchart.cordis.lu/tc_article.cfm?NEWSID=15&ID=3328

Schweden

Sweden: New competitiveness strategy for the electronics industry

Following the implementation of the "Innovative Sweden" strategy and the formulation of strategic action programmes for key economic sectors (SE32), Sweden is now working on a complementary strategy for a competitive electronics industry.

The Swedish ICT sector has recovered from the burst of the IT-bubble and shows growth figure in nearly all segments. However, with Sweden's main telecommunications company, Ericsson, downsizing its activities, the innovation landscape in the country has changed. Against this background, the Swedish government has taken an initiative to focus attention on application areas where electronics can give additional value to products manufactured in Sweden. The strategy aims to improve the competitiveness in the entire electronics sector.

VINNOVA, the Swedish government agency for innovation systems, is in charge of elaborating the strategy and has formed a reference group with key actors from industry, government agencies and universities. The focus is on embedded systems and will be an integrated part of the

broader national strategy for the Swedish ICT sector. The final strategy for the electronics sector will be presented to the Ministry of industry, employment and communications in mid-May 2006.

http://trendchart.cordis.lu/tc_article.cfm?NEWSID=15&ID=3322
www.vinnova.se

EU / Europa

Chief Executive des Europäischen Stiftungszentrums spricht von einem neuen Start für europäische Forschungsstiftungen

Die kürzlich stattgefunden Eurobriefing-Konferenz in Brüssel, die Forschungsstiftungen aus ganz Europa sowie Beamte der Europäischen Kommission zusammenbrachte, könnte einen Neuanfang für die Beteiligung der Forschungsstiftungen an der EU-Forschung markieren. Das Europäische Stiftungszentrum (European Foundation Centre - EFC) hofft dies und ist im Anschluss an die Veranstaltung optimistisch gestimmt. Ein Ergebnis war die Feststellung, dass das EFC jetzt "in der Lage ist, sinnvollere Gespräche mit der EU zu führen", so Gerry Salole, Chief Executive des EFC. Das EFC hält die Mitglieder über die EU-Gesetzgebung auf dem Laufenden, unterstützt den Kapazitätsaufbau und fördert die Zusammenarbeit.

http://cordis.europa.eu/fetch?CALLER=DE_NEWS&ACTION=D&RCN=25585&DOC=1&CAT=NEWS&QUERY=1147087175097

Strategie des Europäischen Forschungsrats nimmt Form an

Der wissenschaftliche Rat des Europäischen Forschungsrats hat seinen Strategieentwurf für die Einrichtung des Europäischen Forschungsrats veröffentlicht, der Einzelheiten dazu enthält, wie wissenschaftlich initiierte Grenzforschung in allen wissenschaftlichen Bereichen auf der Grundlage von Spitzenleistungen gefördert werden soll.

Der aus 22 Mitgliedern bestehende wissenschaftliche Rat, der am 26. und 27. April in Wien, Österreich, zum dritten Mal zusammentrat, bestätigte, dass der Unterstützung unabhängiger Laufbahnen von Spitzenforschern aus ganz Europa Vorrang eingeräumt werde, und billigte zwei Strategie-papiere, eines zur Einrichtung des Europäischen Forschungsrats und ein weiteres zum Programm "Starting Independent Research Grant" ("Beihilfe für die Aufnahme unabhängiger Forschung") des Europäischen Forschungsrats.

http://cordis.europa.eu/fetch?CALLER=DE_NEWS&ACTION=D&RCN=25577&DOC=9&CAT=NEWS&QUERY=1147087175097

Elektronisches Hochgeschwindigkeitsnetz ermöglicht Austausch zwischen 45 Millionen Forschern in Europa und China

Die Europäische Kommission hat die Einrichtung eines neuen Hochgeschwindigkeitsnetzes angekündigt, das europäische und chinesische Forscher und Studenten verbinden soll. Das Projekt wird 4,15 Millionen Euro kosten und von der EU im Rahmen des Sechsten Rahmenprogramms (RP6), von China und den nationalen Forschungs- und Bildungsnetzen in Europa finanziert. Ziel dieses Projektes mit dem Namen ORIENT (Oriental Research Infrastructure to European NeTworks) ist die Förderung des Informationsflusses zwischen Europa und China. Dazu verbindet es das europäische Netzwerk GÉANT, das weltweit fortschrittlichste internationale Bildungs- und Forschungsnetz, mit den chinesischen Forschungsnetzwerken CERNET und CSTNET. Die Netzwerke werden in einer Landverbindung über Sibirien zusammengeführt und so über 200 chinesische Universitäten und Forschungsinstitute mittels einer Übertragungsgeschwindigkeit von bis zu 2,5 Gbit/s verbinden.

http://cordis.europa.eu/fetch?CALLER=DE_NEWS&ACTION=D&RCN=25578&DOC=10&CAT=NEWS&QUERY=1147087175097

EWS erneuert Kooperationsbeziehungen zu Japan

Die Europäische Wissenschaftsstiftung (EWS) hat ihre Beziehungen zur Japanischen Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaft (Japan Society for the Promotion of Science - JSPS) mit der Unterzeichnung einer Absichtserklärung zur Förderung des weiteren Wissensaustauschs zwischen Nachwuchswissenschaftlern aus beiden Regionen erneuert.

Die Absichtserklärung baut auf einem im Jahr 2003 eingeleiteten bestehenden Kooperationsprogramm für die Organisation von Konferenzen mit der Bezeichnung "Frontier Science Meeting Series for Young Researchers" auf. Diese Konferenzen, die normalerweise alle zwei Jahre in Europa und Japan stattfinden, bringen etwa 80 Nachwuchswissenschaftler mit erfahreneren Wissenschaftlern zusammen, um über Schlüsselthemen der Spitzenforschung zu debattieren und ihre Meinungen dazu auszutauschen. Mit der neuen Vereinbarung soll dieses Programm durch "Follow-up-Workshops", die zwei oder drei Jahre nach jeder Konferenz abgehalten werden sollen, ausgeweitet werden. Diese sollen den Nachwuchswissenschaftlern, die an der ersten Konferenz teilgenommen haben, die Gelegenheit bieten, ein Thema angesichts neuer Fortschritte weiter zu erforschen.

http://cordis.europa.eu/fetch?CALLER=DE_NEWS&ACTION=D&SESSION=&RCN=25607

USA

National Science Board Hearing and Roundtable Discussion on International Science Partnerships

The National Science Board Task Force on International Science will be holding its first Hearing and Roundtable Discussion on International Science Partnerships on May 11 2006. It will focus on the role of the U.S. Government in international S&E partnerships and will address the many

changes that have occurred in global science and engineering related to research, education, politics, and the technical workforce in recent years. Partnerships between U.S. and non-U.S. scientists and engineers, both in the U.S. and in other countries, will be discussed, as well as how these partnerships might be used to achieve benefits such as improved relations between countries and improved quality of life and environmental protection in developing countries. Panels will address multiple aspects of international science partnerships including policy perspectives, funding issues, and the role of mission agencies and NGOs in facilitating cooperation.

<http://www.nsf.gov/nsb/>
http://www.nsf.gov/publications/pub_summ.jsp?ods_key=nsb06001

Russland

International Innovation Investments Announced in Russia

Economic Development and Trade Minister, German Gref, announced plans to invest up to \$500 million (US) into a new Venture Fund next year. The initiative is set up as a "fund-of-funds," with the federal government and private partners investing in venture capital funds on a 50-50 basis, the *Moscow Times* reports. According to *Prime-Tass*, the fund is expected to contribute to the creation and development of venture investment companies, and it is the third major fund set up by the Russian government.

The fund is aimed at encouraging venture investment and a strategy is being drafted to foster the development of venture infrastructure in 2006-08, according to the *Moscow Times*. Gref also announced plans to create five technology parks across Russia next year to help businesses become established and profitable during their start-up phase.

<http://www.ssti.org/Digest/digest.htm>

China

International Innovation Investments Announced in China

The Ministry of Science and Technology announced plans to build 30 new science and technology parks by 2010. The goal is to increase technology commercialization from China's research universities. According to the *Science and Development Network*, the parks serve as incubators for small and medium-sized high-tech companies, many of which are set up by the universities or students. The move will bring the total number of parks to 80.

The parks will be privy to number of tax breaks beginning this year following policies announced in February by the State Council. The *Science and Development Network* reports that in February, the State Council announced a strategy to increase annual investment in R&D to 900 billion Yuan (\$112 billion US) by 2020. One of the strategies consists of tax breaks to encourage private investment R&D.

<http://www.ssti.org/Digest/digest.htm>

Impressum

Herausgeber:

VDI Technologiezentrum GmbH
 Abteilung Grundsatzfragen von Forschung,
 Technologie und Innovation
 Graf-Recke-Str. 84, 40239 Düsseldorf

Im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, Referat 211

Redaktion:

Dr.-Ing. Raimund Glitz
 0211/6214-546, glitz@vdi.de
 Dr. Andreas Ratajczak
 0211/6214-494, ratajczak@vdi.de
 VDI Technologiezentrum GmbH

Erscheinungsweise: 14-tägig,

online unter  **internationale-kooperation.de**

Die Informationen werden zur Wahrung der Aktualität in der Originalsprache wiedergegeben.